

1 Curriculum Vitae

1.1 Zur Person



Name	Max Gander
Adresse (privat)	Winterthurerstr. 8 8610 Uster Tel. +41 43 535 05 83 Mobil +41 79 792 65 80
Email	max.r.gander@gmail.com
Homepage	http://www.maxgander.ch http://www.hist.uzh.ch/de/fachbereiche/altegeschichte/doktorierende/gander.html https://uzh.academia.edu/MaxGander
Geburtsdatum	30. März 1980
Heimatort	Uster

1.2 Forschungstätigkeit

Sept 2017	Abschluss der Promotion mit Promotionsprüfung. ¹ Prädikat <i>summa cum laude</i> .
Feb 2017 – Dez 2017	Forschungsbeitrag des <i>Fonds zur Förderung des Akademischen Nachwuchses</i> des <i>Zürcher Universitätsvereins</i> für das Projekt <i>Die Wettergottgestalten Kleinasiens von der Bronzezeit bis in die römische Kaiserzeit</i> (http://www.alumni.uzh.ch/de/commitment/fan/forschende/2016.html)
Feb 2016 – Jan 2017	Forschungsjahr am Institut für Assyriologie und Hethitologie der LMU München zum Abschluss der Dissertation (DocMobility-Stipendium des Schweizerischen Nationalfonds).
Jan 2011 – Mai 2017	Dissertation: <i>Geschichte und Geographie Westkleinasiens in der Hethiterzeit</i> betreut durch Prof. Dr. Christian Marek (UZH) und Dr. Mark Weeden (SOAS University of London).
Okt 2010 – Sept 2011	Forschungs- und Studienjahr am Institut für Assyriologie und Hethitologie der LMU München (Stipendium des SNF für angehende Forschende)
Jan 2009 – Dez 2010	Erweiterung, Überarbeitung sowie Publikation der Lizentiatsarbeit.

¹Aufgrund einer schweren Erkrankung des ursprünglich vorgesehenen Zweitgutachters musste die Promotionsprüfung vom FS 2017 ins HS 2017 verschoben werden.

1.3 Ausbildung

- Okt 2001 – Nov 2008** Studium der Allgemeinen Geschichte, Religionswissenschaft und Philosophie an der Universität Zürich.
Lizentiatsarbeit betreut durch Prof. Dr. Christian Marek: *Die geographischen Beziehungen der Lukka-Länder.*
- Aug 1996 – Feb. 2001** Kantonsschule (Typus D, neusprachlich) in Zürich, Riesbach.
- Mai 1987 – Juli 1996** Primar- und Sekundarschule in Mönchaltorf.

1.4 Lehrtätigkeit

Lehrbeauftragter am *Historischen Seminar der Universität Zürich* für Proseminare I und II zur Einführung in die Geschichtswissenschaft:

- HS 2017 Proseminar II zum Thema *Kleine Köpfe, krude Kulte und barbarische Bräuche: Wahrnehmung und Beschreibung des Fremden* zusammen mit Stefanie Kohler.
- HS 2015 Proseminar II zum Thema: *Fremd, wild, bedrohlich: Wahrnehmung und Funktion des Anderen*, als Teil des Basismodul I, das zusammen mit Thomas Manetsch erteilt wurde.
- FS 2015 Proseminar II zum Thema: *Der Umgang mit dem Fremden und Andersartigen*, als Teil des Basismodul I, das zusammen mit Roman K. Abt erteilt wurde.
- HS 2014 Proseminar II zum Thema: *Konzeptionen des Fremden*, als Teil des Basismodul I, das zusammen mit Roman K. Abt erteilt wurde.
- FS 2014 Proseminar II zum Thema: *Mythen und Phantasmen im Altertum*, als Teil des Basismodul I, das zusammen mit Eva Seemann erteilt wurde.
- FS 2013 Proseminar II zum Thema: *Auf der Suche nach dem Troianischen Krieg.*
- FS 2012 Proseminar II zum Thema: *Oinoanda: Geschichte einer Stadt in Nordlykien.*
- FS 2010 Proseminar I zum Thema: *Orientalische Einflüsse auf das frühe Griechenland.*
- FS 2009 Proseminar I zum Thema: *Orientalische Einflüsse auf das frühe Griechenland.*

Lehrbeauftragter am *Institut für Archäologische Wissenschaften der Universität Bern*, Abteilung Vorderasiatische Archäologie:

- HS 2017 Hethitisch II
- FS 2017 Einführung in die hethitische Sprache und Kultur
- FS 2014 Hethitisch I

1.4.1 Sprachkenntnisse

Moderne Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	fließend
Französisch	fließend
Spanisch	gut
Italienisch	Passiv gut, Grundkenntnisse für aktiven Sprachgebrauch
Türkisch	Grundkenntnisse

Alte Sprachen (Textverständnis)

Altgriechisch	gute bis sehr gute Kenntnisse
Latein	gute Kenntnisse
Hethitisch	sehr gute Kenntnisse
Akkadisch	sehr gute Kenntnisse
Luwisch	gute bis sehr gute Kenntnisse
Sumerisch	Grundkenntnisse

Grundkenntnisse in weiteren indogermanischen (Sanskrit, Avestisch, Altpersisch, Altnordisch, Russisch) und semitischen (Aramäisch, Ugaritisch) Sprachen sowie in historisch-vergleichender Linguistik.

1.5 Berufstätigkeit

Wissenschaftlicher Assistent für Alte Geschichte am Lehrstuhl von Prof. Dr. Christian Marek
Dez 2006 – Nov 2008 als Assistent ohne Abschluss

Dez 2008 – Sept 2010 und Okt 2011 – Jan 2016 als Assistent mit Abschluss

Aufgaben:

- Abhalten eigener Lehrveranstaltungen (s. oben 1.4 Lehrtätigkeit.)
- Mittelbauvertreter in der Lehrqualitätskommission des Historischen Seminars der Universität Zürich von Februar 2012 bis Dezember 2015
- Seminararbeiten entgegennehmen, überprüfen, Studierende kontaktieren
- Vorbesprechung von Prüfungen am Lehrstuhl und sonstiger Studierendenkontakt
- Tutoren für Vorlesungen und Seminare organisieren, einführen, mit Infos versorgen etc.
- Mitarbeit am Projekt *Grundlagenforschung im antiken Kleinasien*. Aktualisierung und Auswertung der Dateien mit den griechisch-römischen Inschriften der Regionen Bithynien, Pontos, Paphlagonien und Galatien für die *Datenbank der griechischen und lateinischen Quellen zu Kleinasien*.
- Mitarbeit an den epigraphischen Forschungsprojekten (inkl. epigraphischer Feldforschung) zu den Inschriften von Kaunos, Pompeiopolis in Paphlagonien und von Milas-Uzunyuva.
- Mitarbeit am Projekt „Geschichte Kleinasiens in der Antike“, einer Monographie publiziert von Prof. Dr. Christian Marek im Jahre 2010 und an „The Land of a Thousand Gods: A History of Asia Minor in Antiquity“, einer revidierten und aktualisierten englischen Übersetzung der vorgenannten Monographie (publ. 2016).
- Räume und Raumelektronik etc. organisieren
- Betreuung Online-Plattform OLAT
- Aktualisierung der Homepage des Lehrstuhls
- Korrektur und Recherche bei Artikeln und Büchern des Lehrstuhlinhabers

1.6 Weitere Qualifikationen

1.6.1 Kenntnisse in elektronischer Daten- und Informationsverarbeitung

- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Windows sowie Mac OS.
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit den üblichen Textverarbeitungsprogrammen (MS Word, Pages, Open Office) sowie LaTeX.
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS Excel, MS Power Point, Adobe Acrobat und sonstigen üblichen Programmen.
- Gute Kenntnisse in HTML.

1.7 Mitgliedschaften

- Mitglied des Wissenschaftlichen Komitees des „Berner Altorientalischen Forums“.
- Mitglied der „Schweizerischen Gesellschaft für Orientalische Altertumswissenschaft“.
- Mitglied der „International Association of Assyriology“

2 Publikationsliste

2.1 Monographien

- Die geographischen Beziehungen der Lukka-Länder, Universitätsverlag Winter, Heidelberg 2010 (Texte der Hethiter 27).
- Geschichte und Geographie Westkleinasiens in der Hethiterzeit (in Vorbereitung).

2.2 Aufsätze

- Aḫḫiyawa – Ḫiyawa – Que: Gibt es Evidenz für die Anwesenheit von Griechen in Kilikien am Übergang von der Bronze- zur Eisenzeit?, in: SMEA 54 (2012), 281-309.
- Tlos, Oinoanda and the Hittite Invasion of the Lukka Lands. Some Thoughts on the History of North-Western Lycia in the Late Bronze and Iron Ages, in: Klio 96.2 (2014), 369-415.
- Asia, Ionia, Maeonia und Luwiya? Bemerkungen zu den neuen Toponymen aus Kom el-Hettan (Theben-West) mit Exkursen zu Westkleinasien in der Spätbronzezeit, in: Klio 97.2 (2015), 443-502.
- Lukka, Lycians, Trmḡmili in Ancient Near Eastern Sources”, in: Işkan, Havva/ Dündar, Erkan (Hg.), Lukka’dan Likya’ya: Sarpedon ve Aziz Nikolaos’un Ülkesi/ From Lukka to Lycia: The Country of Sarpedon and St. Nicholas, Istanbul: Yapı Kredi Yayınları 2016, S. 80-99.
- Antik Yakındođu Kaynaklarında Lukka, Likyalılar ve Trmḡmili, in: Işkan, Havva/ Dündar, Erkan (Hg.), Lukka’dan Likya’ya: Sarpedon ve Aziz Nikolaos’un Ülkesi/ From Lukka to Lycia: The Country of Sarpedon and St. Nicholas, Istanbul: Yapı Kredi Yayınları 2016, S. 80-99 (*Türkische Übersetzung des vorhergehenden Beitrags*)
- Piyamaradu in den Annalen Hattusilis III.?, in: NABU 2016/3, Nr. 7, S.111-114.
- An Alternative View on the Location of Arzawa and the Arzawa Lands, in: Mouton, Alice (Hg.): L’Hittitologie aujourd’hui: Études sur l’Anatolie hittite et néo-hittite à l’occasion du centenaire de la naissance d’Emmanuel Laroche, Istanbul, 21-22 Nov. 2014, Istanbul 2017, S.163-190.
- The West: Philology, in: Weeden, Mark/ Ullmann, Lee Z. (Hg.), Hittite Landscape and Geography, Leiden/ Boston 2017, 262-280.

2.3 Lexikonartikel und Rezensionen

- (mit G. Barjamovic), Tegaram(m)a, in: Reallexikon der Assyriologie und vorderasiatischen Archäologie, Bd. 13, 5-6 (2012), 503-504.
- Urikina, in: Reallexikon der Assyriologie und vorderasiatischen Archäologie, Bd. 14, 5-6 (2015), 415-416.

- (mit G. Barjamovic), Ušša, in: Reallexikon der Assyriologie und vorderasiatischen Archäologie, Bd. 14, 5-6 (2015), 507-508.
- Rezension zu: Fischer, Robert: Die Aḥḥijawa-Frage: Mit einer kommentierten Bibliographie, Harrassowitz, Wiesbaden 2010, in: OLZ 110, 4-5 (2015), 290-295.

2.4 Geplante Beiträge in Kooperation

- Christian Marek/ Emanuel Zingg, unter Mitarbeit von Max Gander, Ursula Kunnert, Janett Schröder: Die Inschriften von Milas-Uzunuva, (voraussichtlich) Habelt, Bonn 2017 (Asia Minor Studien).
- (mit Barbara Holler und Erkan Kart): Ein neues und ein bekanntes karisches Inschriftenfragment aus Kaunos.
- (mit Dr. Jorge Hernández): Ein neues Exemplar der „standard nine-line inscription“ (RIME 3.2., Nr. 1.3.1) des Amar-Suena im Antikenmuseum Basel
- (mit Dr. Jaime Novotny): Another Fragment of a Neo-Assyrian Brick Inscription, probably of Sennacherib (RINAP 3, no. 92) in the Antikenmuseum Basel
- (mit Prof. Dr. Jared L. Miller): Ein neuer althethitischer Text im Antikenmuseum Basel

2.5 Geladene Vorträge und Präsentationen

- *Ahhiyawa – Hiyawa – Que: Griechen in Kilikien am Übergang von der Bronze- zur Eisenzeit?* Im Rahmen des „Kolloquium zum Alten Orient“ an der LMU München am 14.11.2010 auf Einladung von Prof. Dr. Jared L. Miller.
- *Ahhiyawa – Hiyawa – Que: Gibt es Evidenz für die Anwesenheit von Griechen in Kilikien am Übergang von der Bronze- zur Eisenzeit?* Im Rahmen des Kolloquiums Kulturlandschaft Kilikien an der Universität Bern, am 5.5.2012 auf Einladung von Prof. Dr. Mirko Novák.
- *Lykien erobern – mit Hattusili III. und Tudhaliya IV.: Überlegungen zu den Lukka-Ländern*, Gastvortrag am Institut für Indogermanische Sprachwissenschaft der WWU Münster am 8.10.2012 auf Einladung von Prof. Dr. Michael Janda.
- *Ahhiyawa – Hiyawa – Que: Is There Evidence for Greek Presence in Cilicia in the Late Bronze and Early Iron Ages?* Poster für die 7. Melammu Conference „Mesopotamia in the Ancient World: Impact, Continuity, Parallels“ am 4.-8.11.2013 in Obergurgl (A) auf Einladung von Prof. Dr. Robert Rollinger.
- *A Heretic View on the Location of Arzawa and the Arzawa Lands*, Vortrag im Rahmen der internationalen Konferenz „Hittitology Today: Studies on Hittite and Neo-Hittite Anatolia in Honor of Emmanuel Laroche’s 100th Birthday“ am IFEA Istanbul, am 21.-22.11.2014 auf Einladung von Dr. Alice Mouton.
- *Lukka und Lykien*, Gastvortrag am Institut für Alte Geschichte der LMU München am 20.6.2017 auf Einladung von PD Dr. Birgit Christiansen und Prof. Dr. Olav Hackstein.
- *Ein neues karisches Inschriftenfragment aus Kaunos* (zusammen mit Barbara Holler), Vortrag auf dem „Treffen der Schweizer Epigraphiker“ am 26.1.2018 in Bern.